

# Wirkungsanalyse der Vorarlberger Sozialwirtschaft

## Präsentation der Ergebnisse



ARBEITGEBERVEREIN FÜR SOZIAL- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN

Dr. Christian Grünhaus  
Dipl.-Ing. Stefan Schöggl

Feldkirch, 29. Februar 2024



**Vorarlberg**  
*unser Land*

Kinder- und Jugendhilfe

Pflege- und Betreuung

Chancengleichheit

Existenzsicherung

...

SOZIALWIRTSCHAFT

**Stellen Sie sich vor,**

**... es gibt keine  
Sozialwirtschaft in  
Vorarlberg.**

Einführung

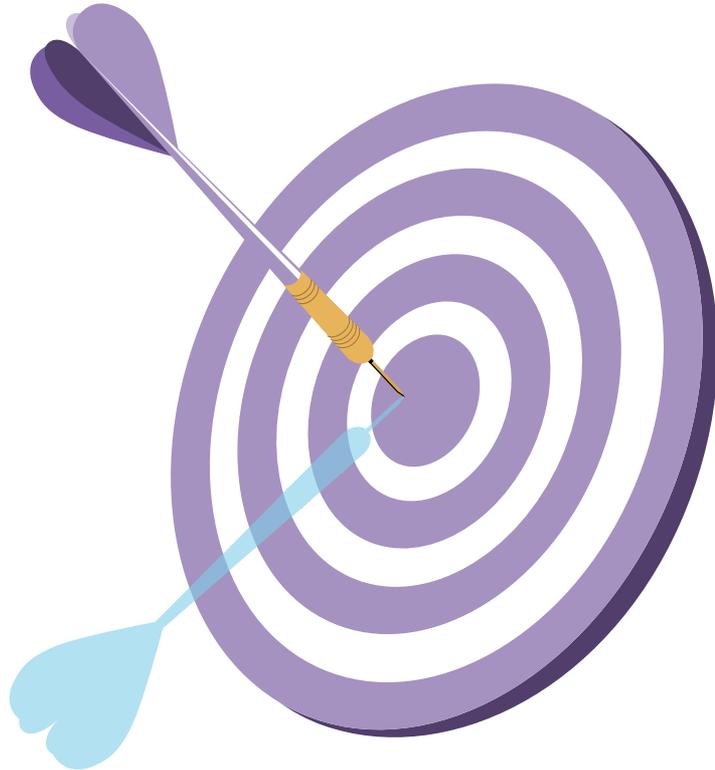
Methodik – Einführung ins Thema Wirkungsanalyse

Vorgehensweise – Studien- und Erhebungsdesign, Daten

Wirkungsaussagen

Fazit

# Ziel der Studie

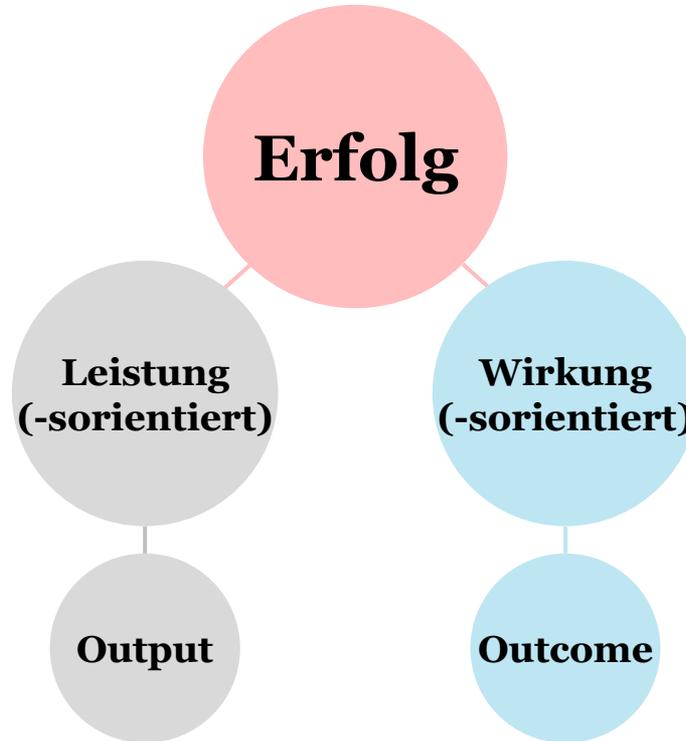


**Fundierte, übergreifende  
Wirkungsaussagen, welche  
anschaulich den Wert der  
Sozialwirtschaft zeigen.**

# Erfolg auf Basis von...

## ... Leistungen

- Steigerung der erbrachten Leistungsstunden
- Schnellere Weitergabe von zentralen Informationen
- Steigerung der direkten Beratungszeit an den KundInnen
- ...



Welche Wirkungen?

## ... Wirkungen

- Bessere Teilhabe an der Gesellschaft
- Längere Lebenserwartung bei guter Gesundheit
- Höhe Akzeptanz von Werten
- Integration in den Arbeitsmarkt
- ...

Erstmalig werden Wirkungen des  
gesamten Nonprofit Sektors im  
Sozialbereich einer Region analysiert

Einführung



Methodik – Einführung ins Thema Wirkungsanalyse



Vorgehensweise – Studien- und Erhebungsdesign, Daten



Wirkungsaussagen



Fazit



# Wirkungsanalyse: Schrittweises Vorgehen



# Wozu Wirkungsanalyse?

## Wirkungsorientierte Steuerung

- Steuerung der Organisation anhand von Wirkungskennzahlen
- Aufbau eines Wirkungscontrolling

## Kommunikation nach Außen

- Reputationsaufbau, Markenbildung, Positionierung
- Legitimation in Außenwahrnehmung herstellen bzw. absichern

## Investorensuche, Fundraising

- Ressourcen mobilisieren
- Legitimation gegenüber Financiers herstellen bzw. absichern z.B. Social Impact Investor\*innen

## Strategie- bzw. Organisationsentwicklung

- Strategieentwicklung verbessern; Basis für strategische Entscheidungen
- Organisationsales Lernen befördern; Optimierung von Prozessen

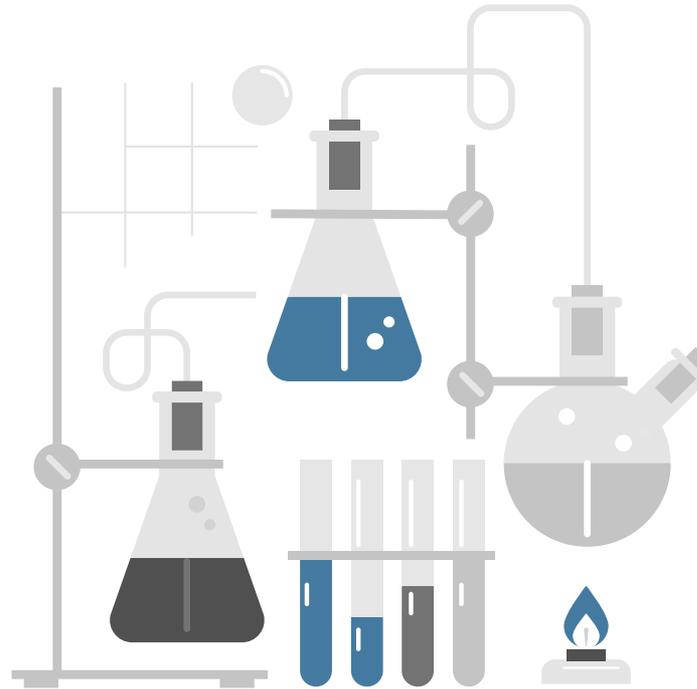
## Strategische Kooperation und Skalierung

- Kooperationen im Sinne von sozialen Wertschöpfungsketten eingehen
- Vergrößerung des gesellschaftlichen Mehrwerts durch Skalierung des Geschäftsmodells

Zu welchem Zweck?

Je bedeutsamer in ihrem strategischen Ausmaß,  
je politisch heikler,  
je grundlegender in den Folgen,  
je wissenschaftsnäher,  
=> desto rigider sollte die Messung erfolgen

# Schritt 1: grundlegende Wirkungslogik

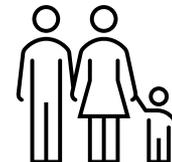
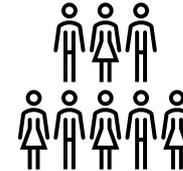
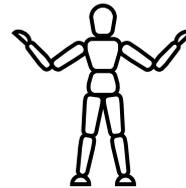
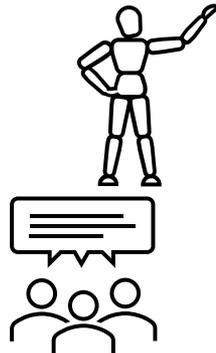


# Schritt 2: Stakeholder und Wirkungsbetroffene

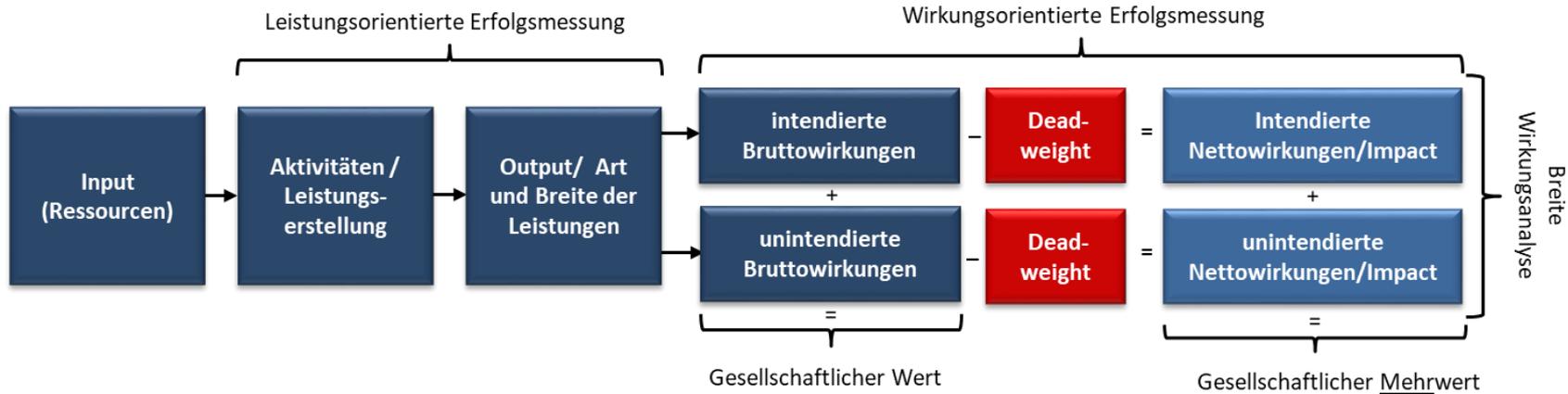


Welche Personen, Gruppen, Organisationen oder gesellschaftliche Akteure?

Um wem geht's? Wer hat noch was (positives oder negatives davon?)



# Schritt 3: Wirkungskette - Wirkungsmodell

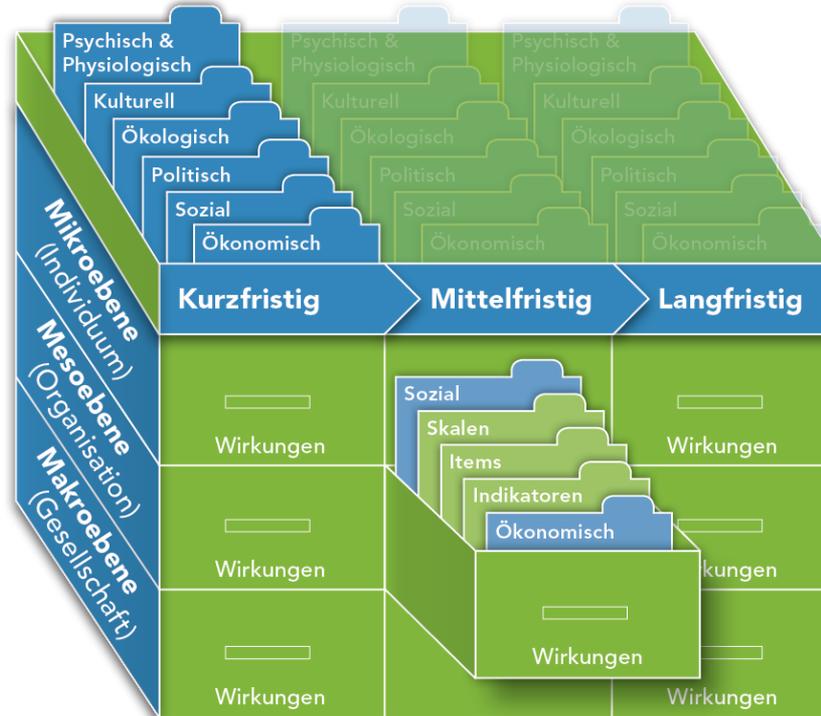


Quelle: Grünhaus, C./Rauscher O. (2021): „Impact und Wirkungsanalyse in NPOs, Unternehmen und Organisationen mit gesellschaftlichem Mehrwert.“, Impact Paper, NPO & SE Kompetenzzentrum der WU. **Download unter:** <https://short.wu.ac.at/impact-paper>

# Schritt 3: Social Impact / gesellschaftlicher Mehrwert

Social Impact, auch gesellschaftlicher Mehrwert genannt, bezeichnet die **zusätzlichen gesellschaftlichen Wirkungen**, die NPOs, Unternehmen oder andere Akteure hervorbringen.

# Schritt 3: Was gibt's für Wirkungen? Die Wirkungsbox



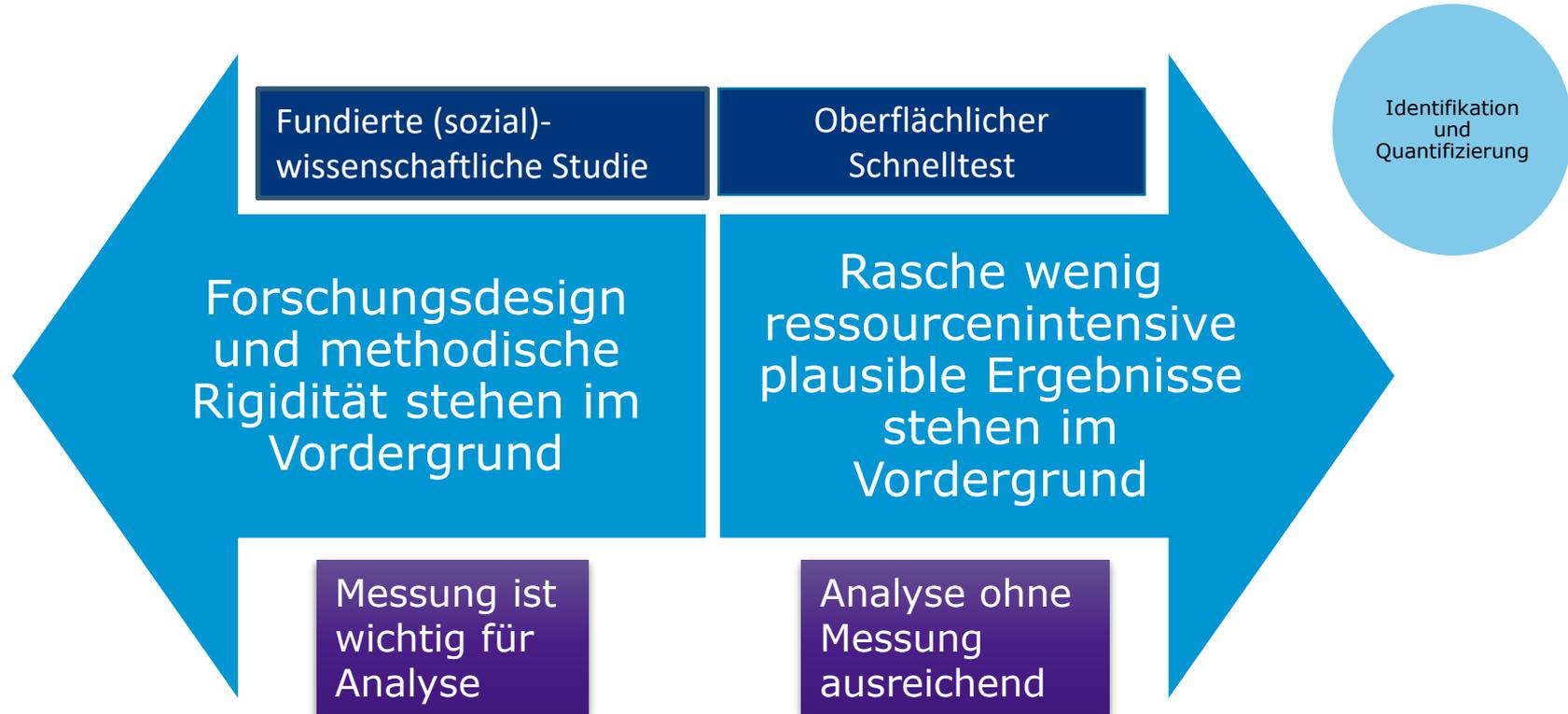
Welche Wirkungen?

Wo entstehen die Wirkungen strukturell?

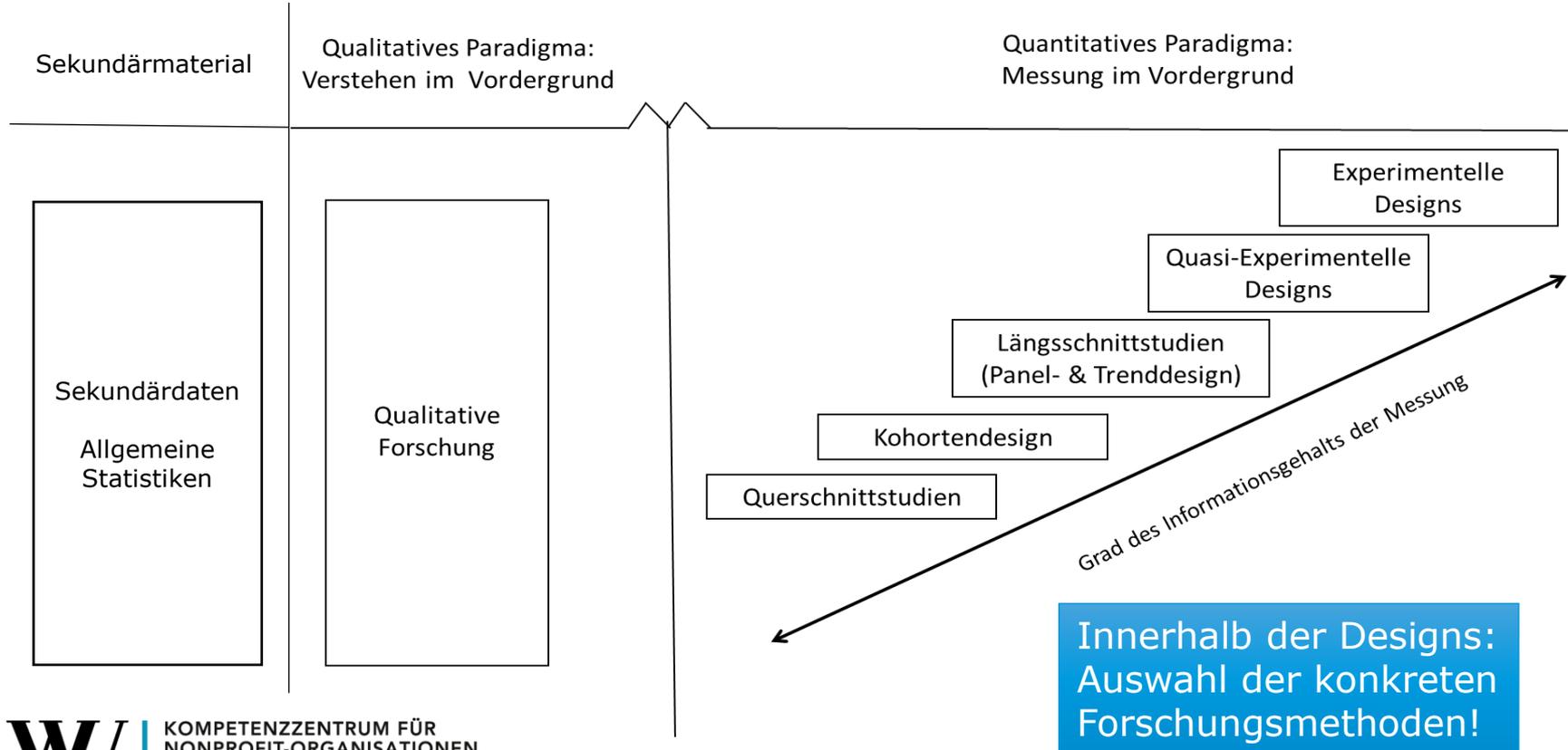
Wann entstehen die Wirkungen?

**IMPACT (NETTOWIRKUNG) =  
OUTCOME (BRUTTOWIRKUNG) – DEADWEIGHT**

# Schritte 4-6: Wie rigide muss es sein?



# Schritte 4-6: Grundlegende Forschungs- und Erhebungsdesigns



# Schritt 7: Bewertung

## Gesellschaftliche Werte und Ziele



CHARTA DER GRUNDRECHTE  
DER EUROPÄISCHEN UNION

(2000/C 364/01)



... wie sieht es dazu auf der Meso-Ebene der Organisationen und Unternehmen aus?

# Schritt 7: Bewertung Monetarisierung?





# Schritt 8: Darstellung

## Beispiel Wirkungslandkarte Detail

### obdachlose Menschen

#### Niederschwellige Angebote entfalten ihre Wirkung

- Befriedigung der grundlegenden Bedürfnisse
- Zugang zu weiterführenden Hilfsangeboten
- Psychische Belastung durch Rahmenbedingungen und soziale Konflikte



# Schritt 8: Darstellung Beispiel Icons – Verknüpfung mit SDGs

Wissens- und Kompetenzerweiterung		>		
effektivere Teamarbeit		>		
verbesserte Gesundheit		>>		
erleichterte künstlerische Entwicklung		>>		
feste Beschäftigung und Erwerbseinkommen		>>		
Stärkung internationaler Netzwerke		>>		
verstärktes Bewusstsein für Umweltschutz		>>>		

# Schritt 8: Darstellung Beispiel Social Return on Investment (SROI)

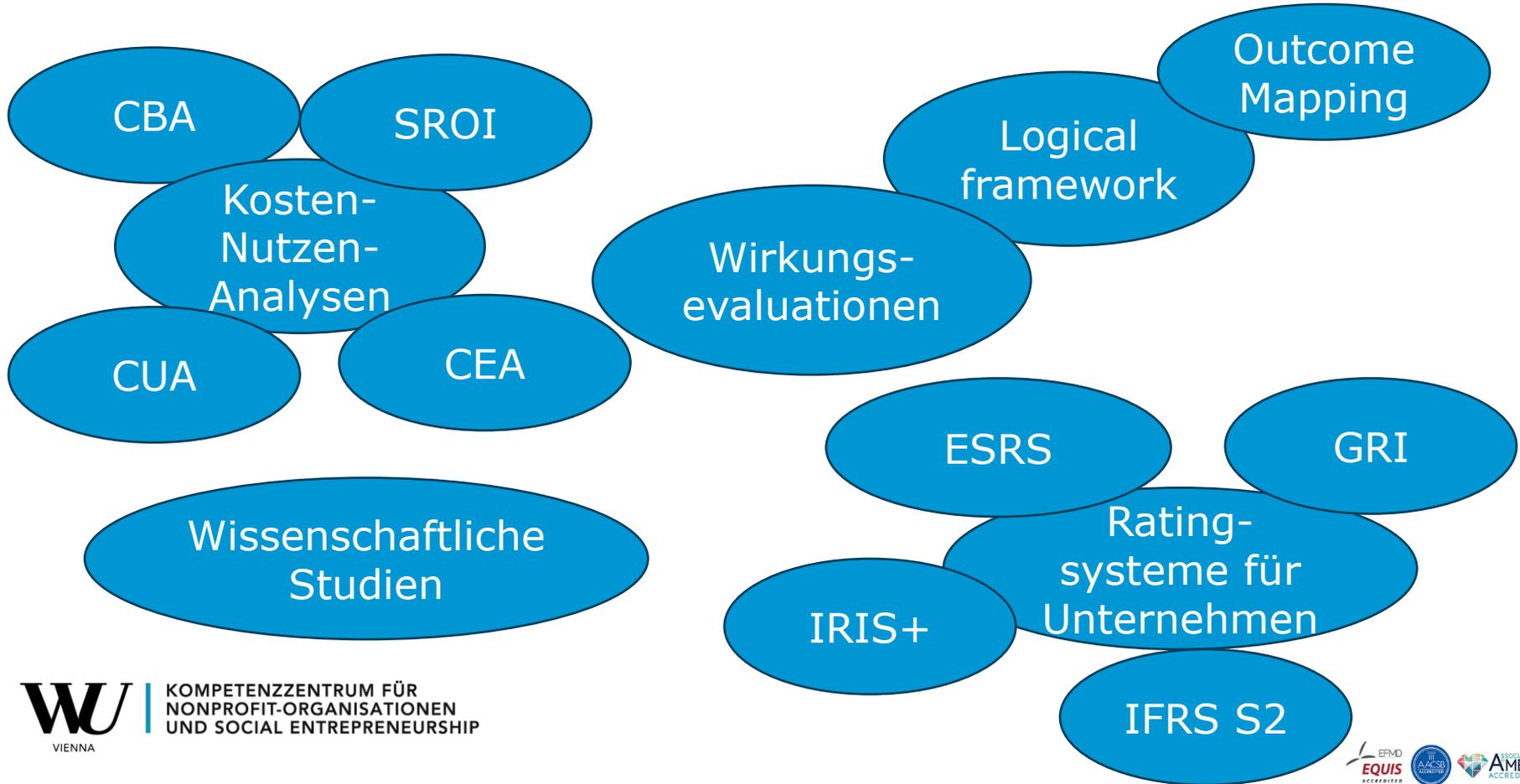
Der Social Return on Investment (SROI-Wert) der stationären Altenpflege liegt bei 3,6 Euro, pro investierten Euro.



# Wirkungsanalyse: Schrittweises Vorgehen



# Gibt's noch andere Herangehensweisen an Wirkungsanalyse?



# Zusammenfassung – Conclusio

- Wirkungen  $\neq$  Output/Leistungen
- Wirkungen  $\neq$  Wirkungen  $\Rightarrow$  sie differieren in inhaltlicher, zeitlicher und struktureller Hinsicht
- Wirkungsketten sind der „logische Maschinenraum“ einer Wirkungsanalyse
- Mit Stakeholdern verknüpfte Wirkungsketten bilden ein Wirkungsmodell, das als konzeptionelle Basis aller weiteren Schritte dient
- Der Zweck einer Wirkungsanalyse ist wichtig für das konkrete Vorgehen der Wirkungsanalyse
- Zentrale Schritte einer Wirkungsanalyse:
  - Modellbildung
  - Erhebung
  - Bewertung
  - Darstellung
- Besser eine Wirkungsanalyse mit Annahmen und weniger rigorem Vorgehen als gar keine Wirkungen im Fokus
- Wirkungen sind der Nachhaltigkeit vorgelagert

# Herausforderungen

- **Formulierung gesellschaftlicher Ziele mit tauglichen Indikatoren– beyond SDGs**
- **Implementierung dieser Indikatoren in gesellschaftliche Steuerungssysteme**
- **Ungenügende Wirkungszielformulierungen bei Unternehmen/Organisationen/öffentlicher Hand**
  - Eine wichtige Voraussetzung für eine aussagekräftige Wirkungserfassung ist die Definition klarer und messbarer Ziele.
- **Langfristigkeit**
  - Wirkungen sind oft erst langfristig erkennbar oder treten mit Verzögerung ein.
  - Logik der Quartals- und Jahresberichte liegt hier quer
- **Schwierigkeit der Subjektivität**
  - Eine objektive Messung von Wirkungen ist oft schwierig, häufig kann nur eine subjektive Bewertung erzielter Wirkungen erfasst werden.
  - Oft ist die Wirkungserfassung nur indirekt und teilweise unvollkommen über die laufende Beobachtung von einzelnen Indikatoren möglich.
- **Problem der Zurechenbarkeit**
  - Es bestehen komplexe und oft nicht eindeutig feststellbare Zusammenhänge zwischen Maßnahmen und Wirkungen. Wirkungen sind daher nicht immer eindeutig einer Intervention zuordenbar.
- **Schwierigkeit der Kommensurabilität**
  - Wie können Wirkungen aggregiert bzw. miteinander verrechnet werden?

- **Mehr Transparenz über gesellschaftlich erwünschte (Wirkungs)Ziele**
- **Erfolgsmessung anhand der Mission/gesellschaftlichen Ziele => Konzentration auf das Wesentliche**
- **Erhöhung der Effektivität und Qualität der Leistungserbringung**
- **Ganzheitliche Steuerung (Verbindung von Input-, Output- und Wirkungssteuerung)**
- **Erhöhtes Stakeholderinvolvement. Stakeholder beurteilen die Wirkungen im Rahmen von Erhebungen/Messungen oder im Rahmen eines strukturierten Einschätzungsprozesses**
- **Wirkungsorientierung öffnet Freiräume zur Innovation und strategischen (Neu)Orientierung**
- **Effektive Kommunikation über gesellschaftliche wesentliche Themen bzw. Inhalte (z.B. SROI)**

# Agenda

Einführung



Methodik – Einführung ins Thema Wirkungsanalyse



Vorgehensweise – Studien- und Erhebungsdesign, Daten

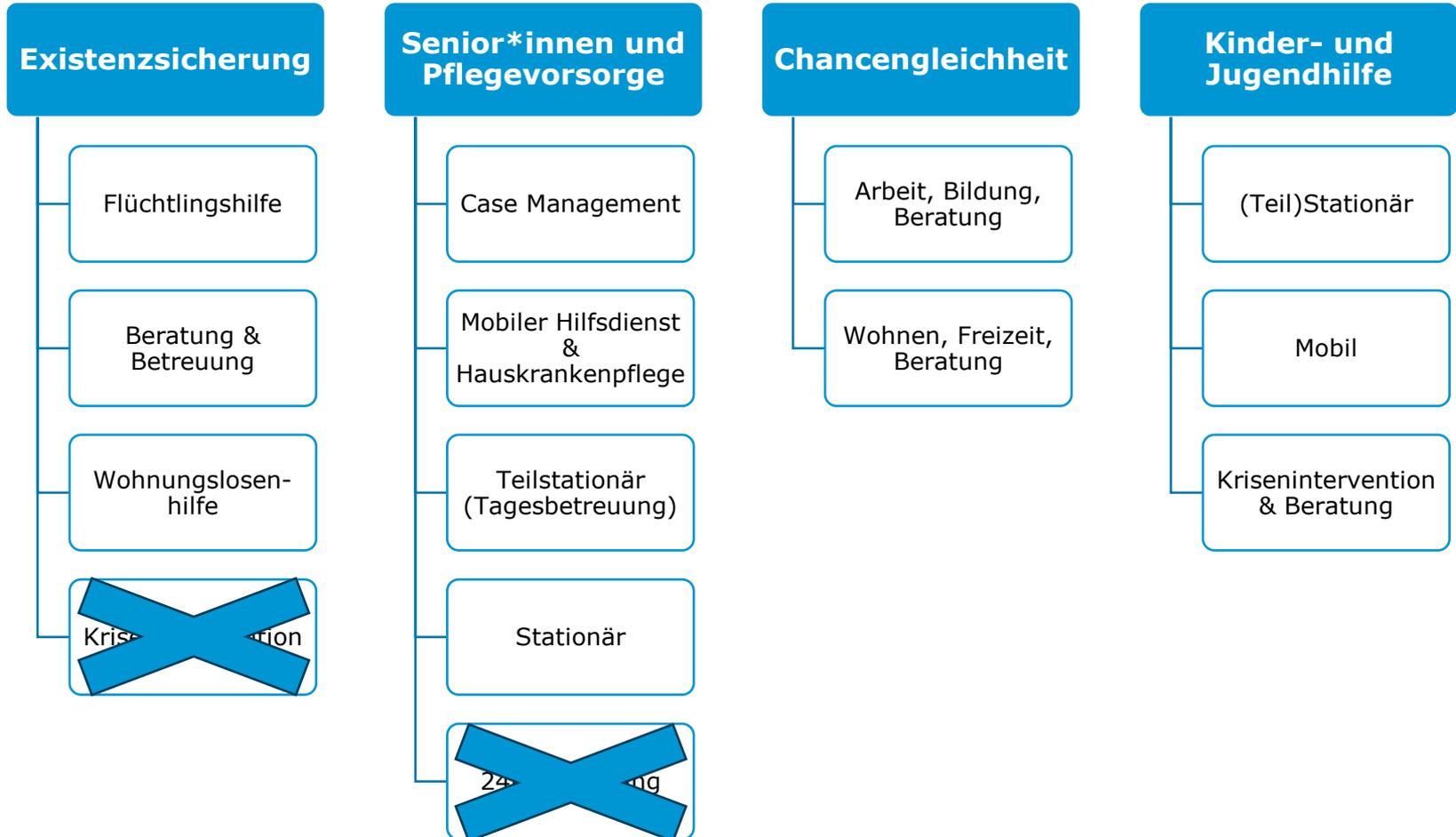


Wirkungsaussagen



Fazit

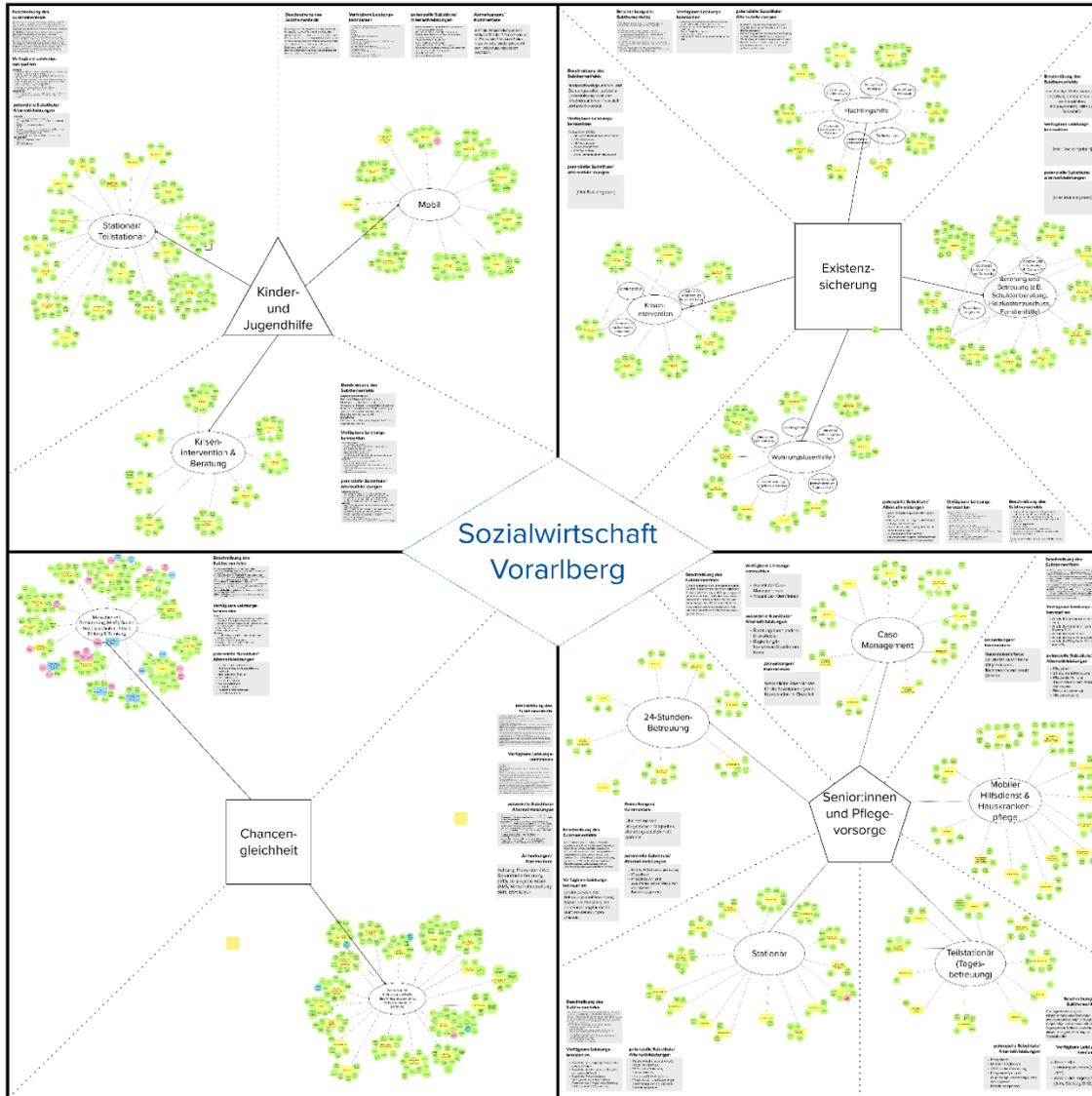
# Themenfelder & Subthemenfelder





# Workshop Schlins







# Primärerhebung

## Fragebogen zu den Wirkungen der Sozialwirtschaft Vorarlberg

Bei Fragen: stefan.schoeggel@wu.ac.at

### Generelle Anleitung

Bitte füllen Sie zunächst auf dieser Seite die "Allgemeinen Informationen" sowie die "Bereiche" aus. Anschließend bitten wir Sie, die befragten Punkte auf den anderen Tabellenblättern (Klient\*innen sowie Angehörige) für jeden der Bereiche auszufüllen. Dabei brauchen wir zunächst eine Gesamtzahl an Klient\*innen (Köpfe), und anschließend für jede Aussage eine Prozentzahl, sprich, auf wieviel Prozent der gesamten Köpfe der jeweilige Punkt zutrifft. Denken Sie bei den Einschätzungen bitte an das letzte Jahr (2022). In der Zelle unter Ihrer Prozent-Eingabe wird automatisch eine absolute Zahl errechnet, die sich aus der Gesamtzahl an Köpfen und der Prozentzahl ergibt. Diese dient Ihnen zur Abschätzung, wie plausibel Ihre Angabe ist. Die befragten Daten sollen, wo möglich, datenbasiert eingetragt werden. Sind keine passenden Daten vorhanden, soll eine vorsichtige Schätzung erfolgen, basierend auf Ihrer Erfahrung und Expertise. Die Schätzung sollte möglichst konservativ und niedrig ausfallen, um möglicher Kritik vorzubeugen. Sollte eine Frage für Ihren Bereich nicht relevant

### Allgemeine Informationen

Name der Einrichtung:	Musterorganisation
Mailadresse für Nachfragen:	beispiel@example.com
Telefonnummer für Nachfragen:	+43 1 23456789
Anzahl Mitarbeiter*innen VZ:	15
Anzahl Mitarbeiter*innen Kopf:	20
Anzahl Freiwillige VZ:	1
Anzahl Freiwillige Köpfe:	1

### Bereiche

#### Anleitung zu den Bereichen

Bitte wählen Sie in der folgenden Tabelle in der Kopfzeile (Zeile 22) aus der Liste jeweils jene Bereiche aus, in denen Sie Leistungen anbieten. Sollten Sie einen Bereich abdecken, den Sie in der Auflistung nicht wiederfinden, so wählen Sie bitte "Sonstiger, und zwar:", und beschreiben diesen in der Zeile darunter. Bitte füllen Sie in Zeile 23 ("Beschreibung der Leistungen pro Bereich") eine Kurzbeschreibung der Leistungen pro Bereich an. In Zeile 24 ("Wie umfangreich wurde diese Leistung im Jahr 2022 erbracht?") bitten wir Sie, einen Messwert für die Leistungserbringung einzutragen, z.B. Leistungsstunden, Leistungstage, Anzahl an Fällen, etc., pro Jahr. Danach würden wir Sie noch um Zahlen dazu bitten, zu welchem Prozentsatz Sie schätzen, dass Klient\*innen aus einem Bereich auch in einem ihrer anderen Bereiche Klient\*innen sind. Das hilft uns, Doppelzählungen zu vermeiden. Beispiel: Sie tragen bei Bereich 1 in Zeile 26 ("Überlappung mit... Bereich 2") 20% ein. Das bedeutet, dass 20% der Klient\*innen in Bereich 1 auch Klient\*innen in Bereich 2 sind. Bitte geben Sie auch hier an, ob diese Zahl datenbasiert

Bitte aus Liste wählen -> Existenzsicherung: Wohnl... Existenzsicherung: Flücht... Existenzsicherung: Beratu... Bereich 4 auswählen

#### Beschreibung der Leistungen pro Bereich

Belagungsprävention...	Deutschkurse...	Schuldnerberatung...	
------------------------	-----------------	----------------------	--

#### Wie umfangreich wurde diese Leistung im Jahr 2022 erbracht? (in Stunden, Tage, Fälle, etc.)

XY2Leistungsstunden	XY1Leistungstage	250 Beratungsgespräche	
---------------------	------------------	------------------------	--

#### Überlappung mit...

Existenzsicherung: Flüchtlingshilfe	5%	<input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt	
Existenzsicherung: Beratung & Betreuung	20%	<input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt	10% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt



KOMPETENZZENTRUM FÜR  
NONPROFIT-ORGANISATIONEN  
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

VIENNA

	Existenzsicherung: Wohnungslosenhilfe	Existenzsicherung: Flüchtlingshilfe	Existenzsicherung: Beratung & Betreuung
Anzahl Fälle pro Jahr	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	25 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	250 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Anzahl Köpfe pro Jahr	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	25 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	150 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Sollten Sie keine Jahresdaten haben: Was ist die durchschnittliche Anzahl an Köpfen an einem Tag?	7 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Anteil (in %) der Klient*innen (Köpfe), ...			
... die zu Rechtsansprüchen und Hilfsangeboten beraten wurden:	90% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	100% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	100% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	1569 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	25 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	150 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... für die eine anwaltschaftliche Funktion eingenommen wurde:	85% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	100% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	95% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	1482 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	25 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	143 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... die weiterhin in ihrem Wohnraum bleiben konnten, und dies ohne Ihrer Leistungen nicht könnten:	80% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	5% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	1394 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	0 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	8 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... die qualifiziert/ausgebildet wurden oder denen dies ermöglicht wurde:	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	65% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	5% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Existenzsicherung: Wohnungslosenhilfe		Existenzsicherung: Flüchtlingshilfe	Existenzsicherung: Beratung & Betreuung
Wieviele nahe Angehörige kommen durchschnittlich auf einen Klienten? ergibt gesamt (automatisch):	5 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	1 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	5 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Wieviele % dieser nahen Angehörigen sind im Erwerbsfähigen Alter (zwischen 16-65)?	20% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	100% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	20% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	2555 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	25 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	150 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Anteil (in %) der Angehörigen, ...			
... die im erwerbsfähigen Alter sind, und erwerbstätig sind:	90% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	30% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	85% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	2300 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	8 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	128 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... deren betreute Person besonders hohen Unterstützungsbedarf hat bzw. aufgrund ihrer Erkrankung besonders selbst- und fremdaggessiv ist:	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	1% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	0 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	0 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	2 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... die die psychisch entlastet wurden (weniger Verantwortung zu tragen, Sicherheitsgefühl):	10% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	60% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	1278 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	0 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	450 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... die eine Ansprechperson gefunden haben, die ihnen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt hat:	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	10% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	5% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	0 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	3 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	38 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... bei denen die Familienstruktur erhalten oder wiederaufgebaut wurden:	40% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	? <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	30% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	5110 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	0 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	225 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
... die vor Gewaltbereitschaft geschützt wurden:	10% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	20% <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	1% <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend
(automatisch):	1278 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	5 <input type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	8 <input checked="" type="checkbox"/> datenbasiert <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> keine Daten vorhanden und nicht abschätzbar <input type="checkbox"/> nicht zutreffend

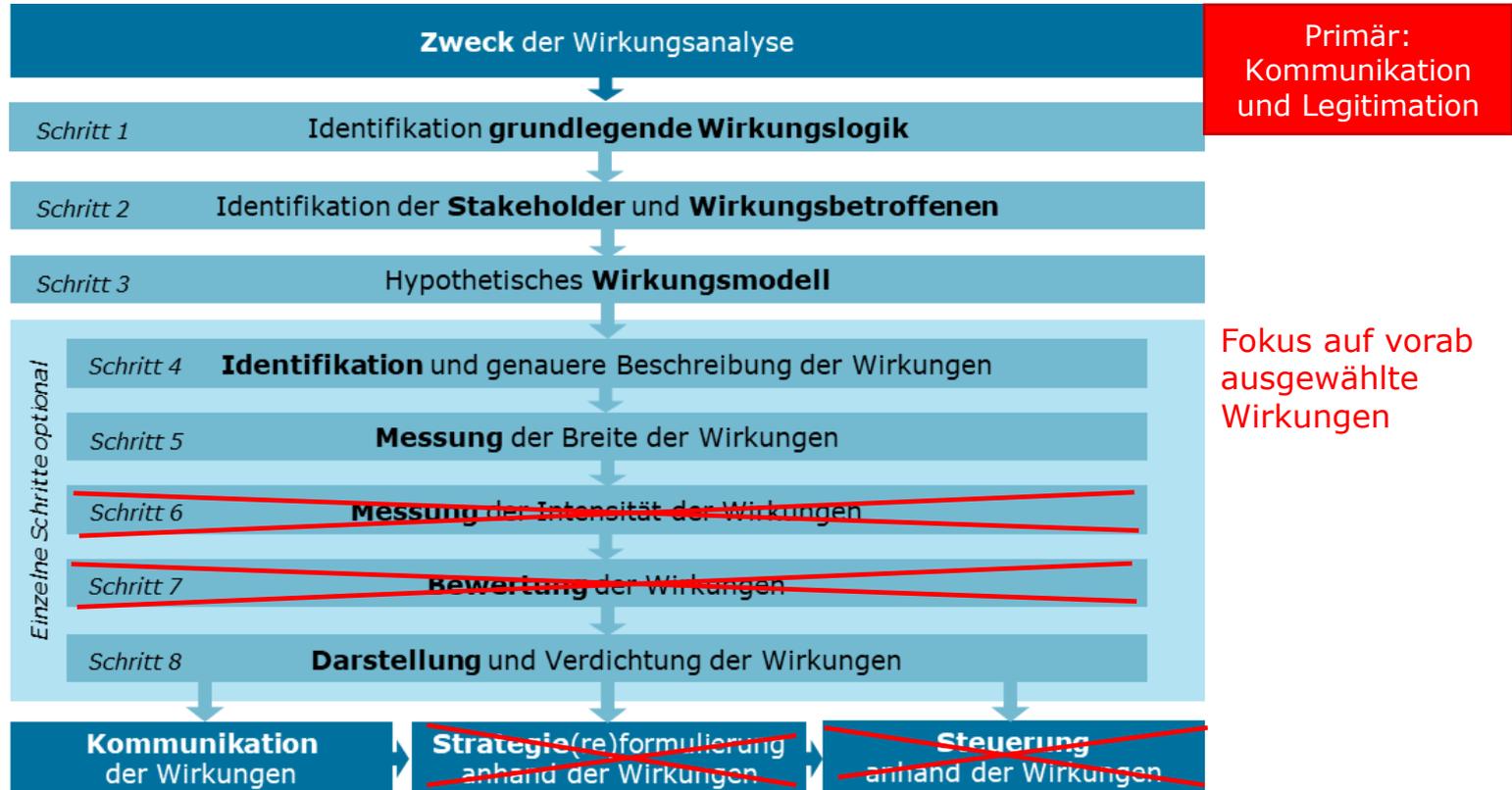


# Sekundärdaten als Berechnungsgrundlage

- Quellen:
  - Land Vorarlberg (2023): Sozialfonds Tätigkeitsbericht 2022.
  - BMSGPK (2023): Österreichischer Pflegevorsorgebericht 2022.
- Bereinigt um
  - inner- und zwischenorganisationalen Doppelzählungen (Personen, die Leistungen aus mehreren Subthemenfeldern und/oder von mehreren Organisationen in Anspruch nehmen)
  - Anbieter der öffentlichen Hand
- Ergebnis: 43.750 Personen, 11% der Vorarlberger Bevölkerung (2022)

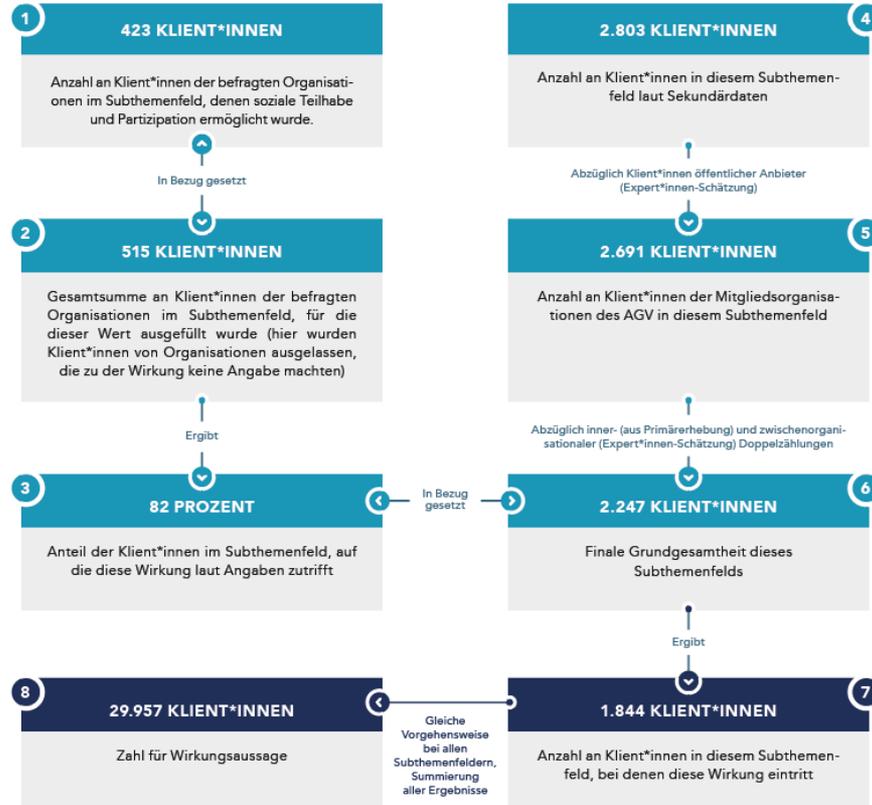


# Wirkungsanalyse Sozialwirtschaft Vorarlberg: Schrittweises Vorgehen



# Beispiel eines Rechenweges

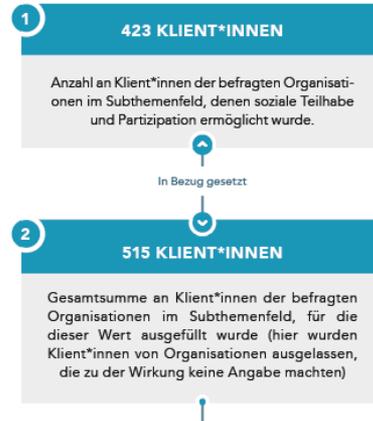
Beispiel für einen Rechenweg, Wirkung „soziale Teilhabe“ im Subthemenfeld „stationäre Pflege“



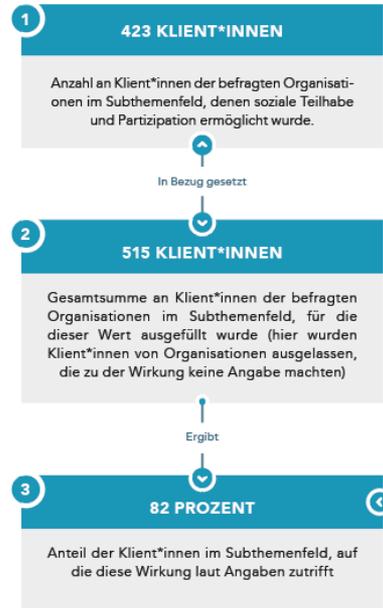
# Beispiel eines Rechenweges



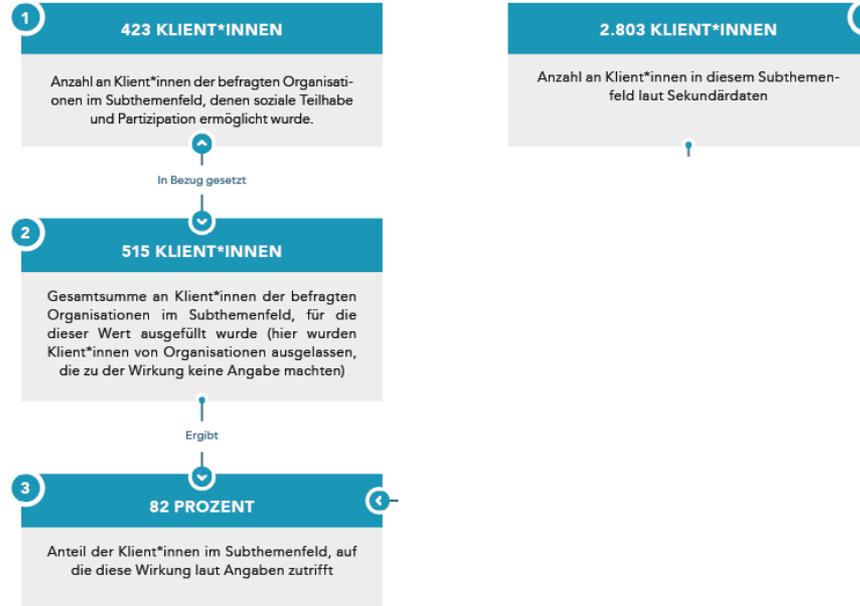
# Beispiel eines Rechenweges



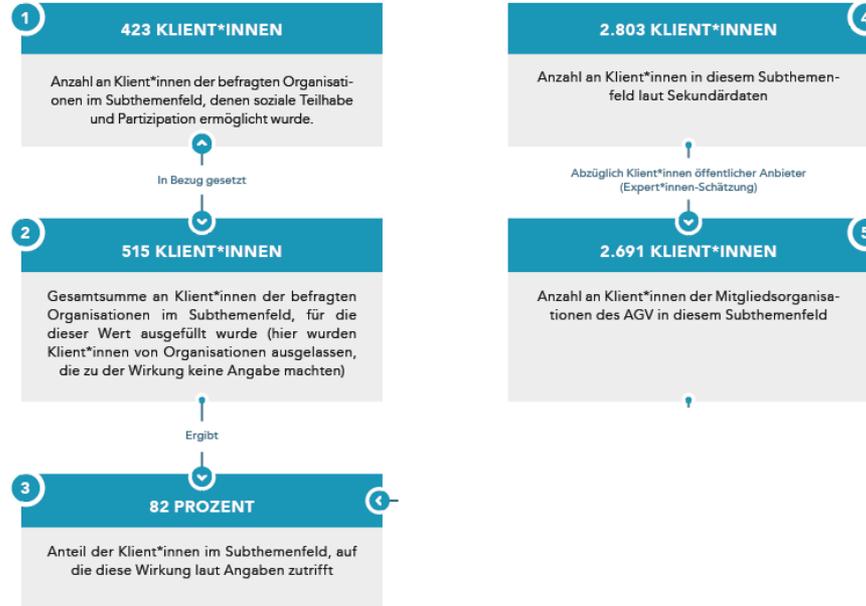
# Beispiel eines Rechenweges



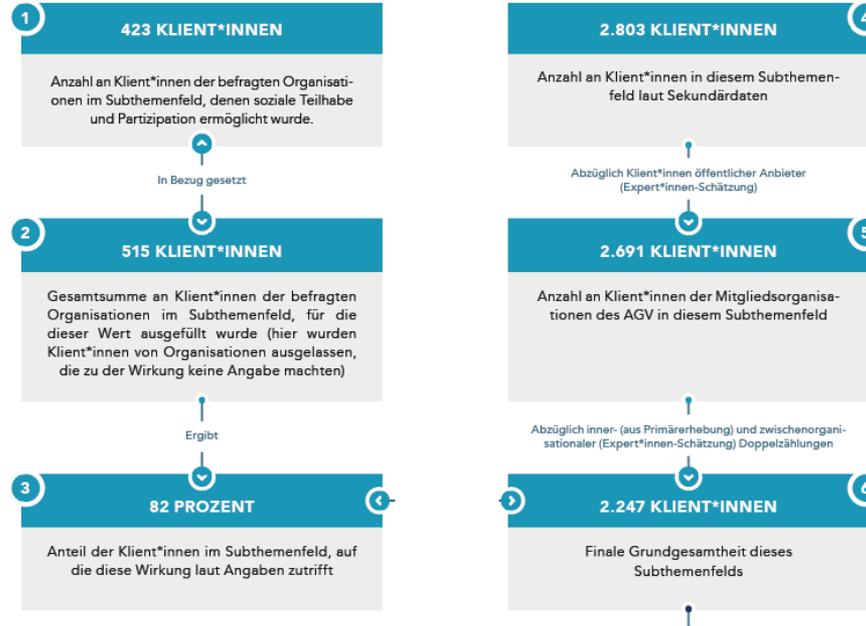
# Beispiel eines Rechenweges



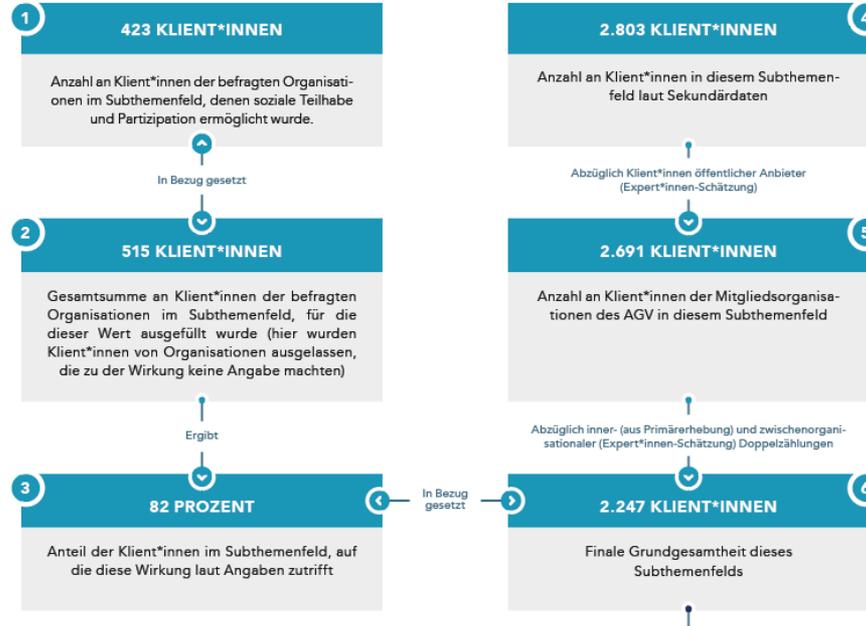
# Beispiel eines Rechenweges



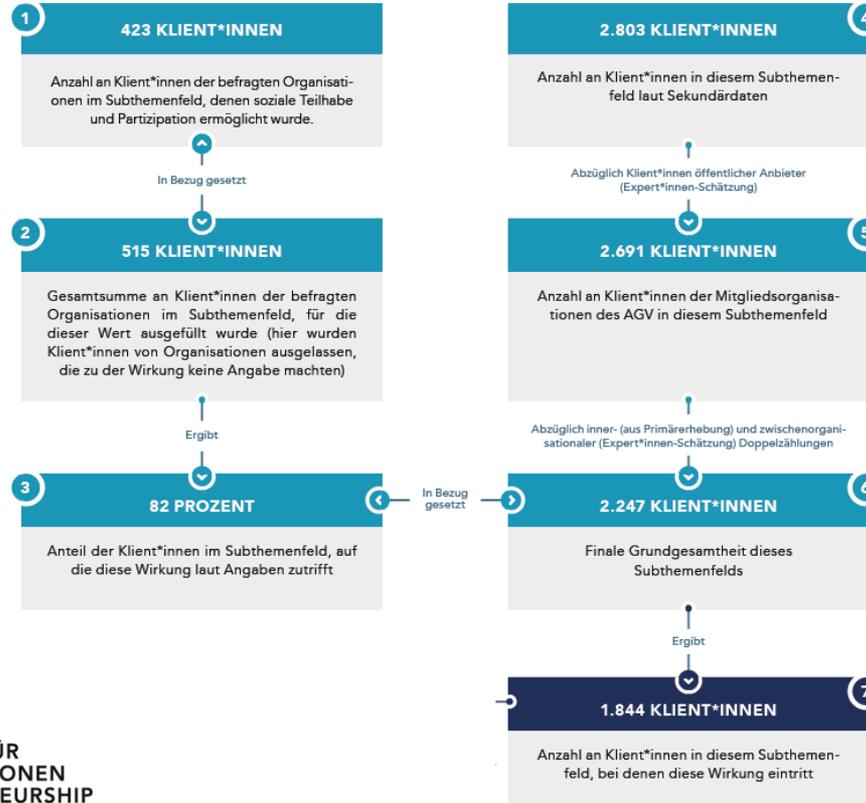
# Beispiel eines Rechenweges



# Beispiel eines Rechenweges

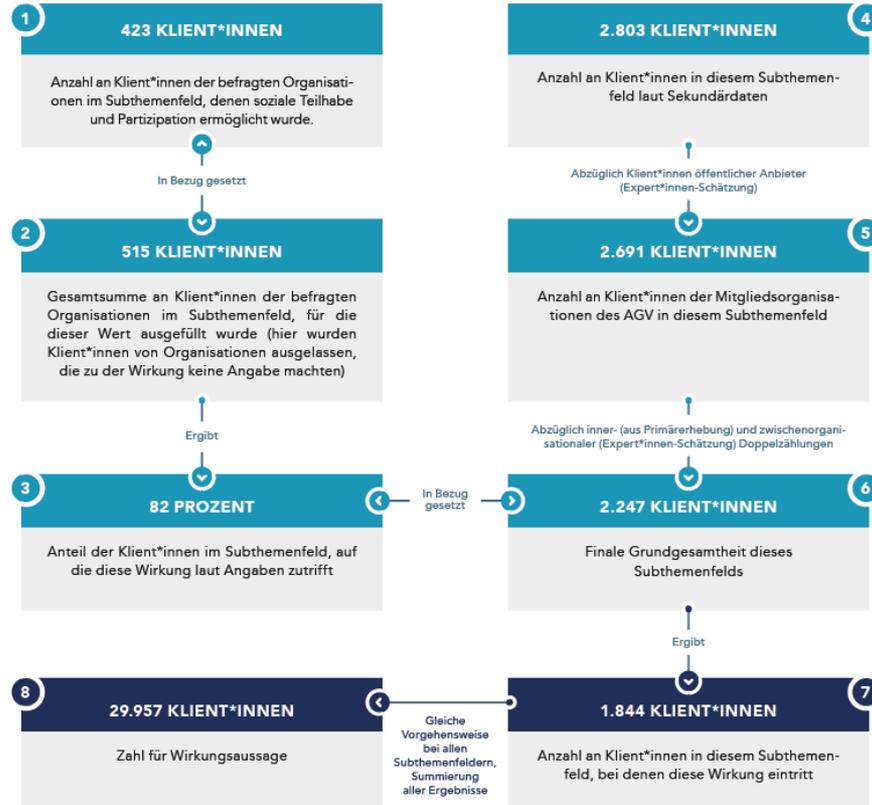


# Beispiel eines Rechenweges



# Beispiel eines Rechenweges

## Beispiel für einen Rechenweg, Wirkung „soziale Teilhabe“ im Subthemenfeld „stationäre Pflege“



# Agenda

Einführung



Methodik – Einführung ins Thema Wirkungsanalyse



Vorgehensweise – Studien- und Erhebungsdesign, Daten



Wirkungsaussagen



Fazit

## 29.957 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg ermöglicht jährlich mehr als **29.957 Personen soziale Teilhabe und Partizipation**, was das Durchbrechen sozialer Isolation bedeutet. Das entspricht zumindest **7,3%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 22.708 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg wahrt die Grundrechte, indem sie jährlich mehr als **22.708 Menschen** durch **Beratung zu Rechtsansprüchen und Hilfsangeboten** einen Zugang zu Bürgerrechten ermöglicht. Das entspricht zumindest **5,5%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 7.860 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg sorgt für Chancengerechtigkeit und Zukunftsperspektiven, indem jährlich mehr als **7.860 Personen** ein **Zugang zu (erweiterten) (Aus-)Bildungsplätzen ermöglicht** wird. Das entspricht zumindest **1,92%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 16.427 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg sorgt jährlich für mehr als **16.427 Menschen** durch **Entstigmatisierung** für mehr Akzeptanz, Inklusion und Barrierefreiheit. Das entspricht zumindest **4%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 8.857 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg erlaubt jährlich mehr als **8.857 Personen** das **Nachgehen einer Beschäftigung**, indem ihnen Zugang dazu ermöglicht wird bzw. ihre Arbeitsfähigkeit erhalten oder gefördert wird. Das entspricht zumindest **2,2%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 15.274 Angehörige

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg ermöglicht jährlich etwa **15.274 Angehörigen**, dank Entlastung einer **Erwerbsarbeit nachzugehen**, denen dies ansonsten nicht möglich wäre. Das entspricht zumindest **7,4%** der Vorarlberger Erwerbstätigen.

## 33.641 Klient\*innen

Durch die Sozialwirtschaft Vorarlberg bekommen jährlich mehr als **33.641 Menschen** ein **Gefühl von Sicherheit** (vor psychischer & physischer Gewalt, in Krisen- oder Veränderungssituationen), Schutz und Geborgenheit. Das entspricht zumindest **8,21%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 56.280 Angehörige

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg erhöht mittels **psychischer Entlastung** die Lebensqualität von jährlich mehr als **56.280 Angehörigen**, durch Unterstützung der Übernahme von Eigenverantwortung und durch Vermitteln eines Sicherheitsgefühls. Das entspricht zumindest **13,7%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 17.972 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg **verhindert oder lindert Armut** bei jährlich mehr als **17.972 Betroffenen**, durch Schuldenregulierung und verbesserten Umgang mit Geld sowie Vorbeugung durch Qualifikation zu Erwerbungsstätigkeit und Selbsterhaltung. Das entspricht zumindest **4,4%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 4.896 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg **verhindert** jährlich bei mehr als **4.896 Personen** ein Schlittern in die **Wohnungslosigkeit**, durch Sicherung der Wohnung und Hilfe bei der Wohnungssuche. Das entspricht zumindest **1,2%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 22.964 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg sorgt für **Wiedererlangen, Erhalt und Verbesserung der psychischen Gesundheit** von mehr als **22.964 Klient\*innen** pro Jahr. Das entspricht zumindest **5,6%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 6.856 Klient\*innen

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg leistet einen Beitrag zur Integration, indem sie jährlich mehr als **6.856 Menschen** eine **Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse** ermöglicht. Das entspricht zumindest **1,7%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 17.178 Klient\*innen

Ohne die Leistungen der Sozialwirtschaft Vorarlberg hätten jährlich mehr als **17.178 Personen** keine **angemessene Betreuung & Pflege**. Das entspricht zumindest **4,2%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 27.055 Angehörige

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg trägt maßgeblich zur **Vermeidung von Risiken und Gefährdungen** bei, indem jährlich mehr als **27.055 Angehörige** bei der Betreuung von Personen unterstützt werden, die besonders hohen Unterstützungsbedarf haben. Das entspricht zumindest **6,6%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 43.842 Angehörige

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg sorgt dafür, dass sich die Menschen im Land nicht alleingelassen fühlen: Sie fungiert jährlich für mehr als **43.842 Angehörige** als **Ansprechstelle in Krisensituationen** und zeigt Handlungsalternativen und Vermittlungsmöglichkeiten auf. Das entspricht zumindest **10,7%** der Vorarlberger Bevölkerung.

## 29.035 Angehörige

Die Sozialwirtschaft Vorarlberg sorgt für den **Erhalt und Wiederaufbau von Familienstrukturen**, indem sie jährlich mehr als **29.035 Angehörige** vor Familienkonflikten und deren Eskalation schützt. Das entspricht zumindest **7,1%** der Vorarlberger Bevölkerung.

# Agenda

Einführung



Methodik – Einführung ins Thema Wirkungsanalyse



Vorgehensweise – Studien- und Erhebungsdesign, Daten



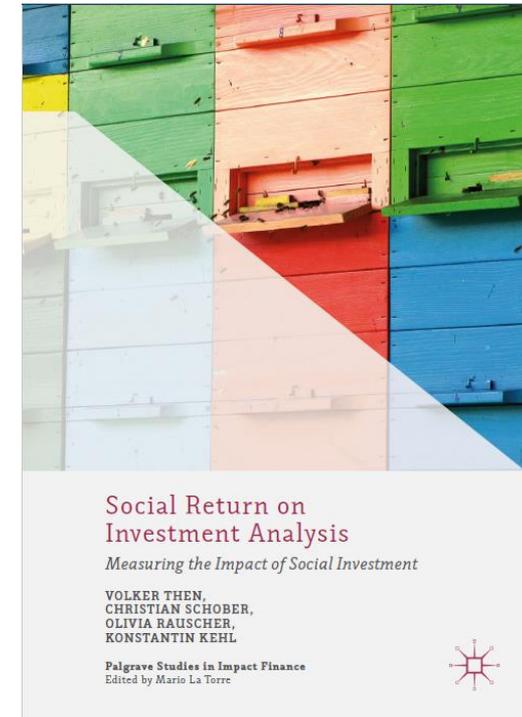
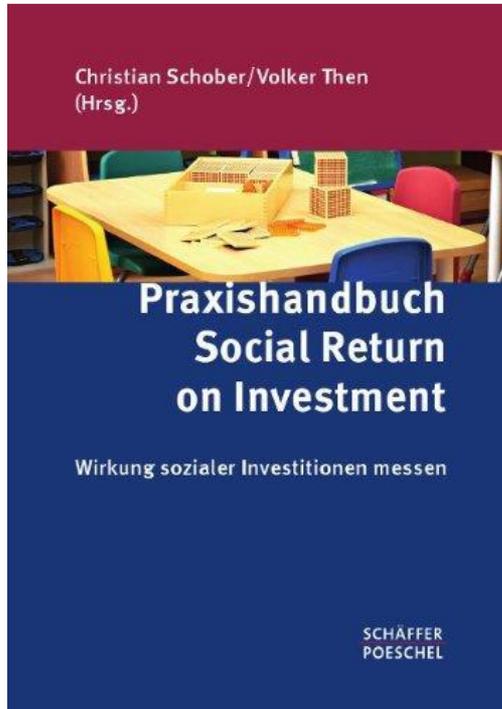
Wirkungsaussagen



Fazit

- Die Aussagen zeigen, wie unersetzlich der gesellschaftliche Mehrwert einer funktionierenden Vorarlberger Sozialwirtschaft für die Gesamtgesellschaft ist.
- Es war sehr wertvoll erstmals Schritte zu Wirkungsaussagen auf Gesamtsektorebene zu gehen.
- Methodisch kann bei Implementierung bzw. Verbesserung von Wirkungserhebungen bei den einzelnen NPOs die Datenqualität verbessert und damit die Rigidität der Aussagen gesteigert werden.
- Trotz heterogener Subthemenfelder gab es viele übergreifende Wirkungen und eine Vereinheitlichung in Aussagen gelang gut.
- Wirkungsdenken mit Fokus auf gesellschaftlichen Mehrwert zeigte den Beschäftigten im Sozialbereich auf, welchen wertvollen Beitrag die eigene Arbeit nicht nur auf individueller Ebene hat.

# Publikationen zum Thema



# NPO Videos

- Videos als Tool der Wissensvermittlung auf unserer Website und in Workshops
- Bisher abgedrehte Videos – je auf Deutsch und Englisch
  - Die Wirkungsanalyse
  - Die Wirkungskette
  - Die wirkungsorientierte Steuerungsbox
  - Forschungsthema Zivilgesellschaft
  - Video des NPO Teams „Unser Impact“
- <https://www.wu.ac.at/npocompetence/videos>





VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS



## Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship

Welthandelsplatz 1/AR/1.Stock  
1020 Vienna, Austria

### Dr. Christian Grünhaus

Wissenschaftlicher Leiter  
Senior Researcher

T +43-1-313 36-5888  
M +43-699-19250584  
christian.gruenhaus@wu.ac.at  
www.wu.ac.at



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS



## Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship

Welthandelsplatz 1/AR/1.Stock  
1020 Vienna, Austria

### Dipl.-Ing. Stefan Schöggl

Researcher

T +43-1-313 36-5811  
stefan.schoeggel@wu.ac.at  
www.wu.ac.at

Anmeldung für weitere  
Informationen:  
[www.wu.ac.at/npo-infos](http://www.wu.ac.at/npo-infos)



# Vielen Dank!

# WU

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

# AGV

ARBEITGEBERVEREIN FÜR SOZIAL- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN

WU  
VIENNA

KOMPETENZZENTRUM FÜR  
NONPROFIT-ORGANISATIONEN  
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

EFMD  
EQUIS  
ACCREDITED

AACSB  
ACCREDITED

ASSOCIATION  
AMBA  
ACCREDITED

- Beeck, C./Grünhaus, C./Weitzhofer, B. (2020) S.15: „**Die Wirkungen und Bedarfe der Wiener Wohnungslosen-hilfe**“ Studienbericht **NPO&SE Kompetenzzentrum WU Wien** <https://short.wu.ac.at/wwh>
- Grünhaus, Christian/ Rauscher, Olivia (2020): **Ein Tool, das helfen könnte: Die Wirkungsbox**. In: Burmester, Monika/ Friedemann, Jan/ Funk, Catharina Stephanie/ Kühnert, Sabine (eds.): Die Wirkungsdebatte in der Quartiersarbeit. Wiesbaden: Springer VS. pp. 135-153.
- Schober, Christian, Rauscher, Olivia, Konstantin, Kehl, Volker, Then (2017): **Social Return on Investment Analysis. Measuring the Impact of Social Investment**. 1. Hampshire: Palgrave Macmillan.
- Schober, Christian / Then, Volker (Hrsg.) (2015): **Praxishandbuch Social Return on Investment. Wirkung sozialer Investitionen messen**.
- Schober, Christian / Rauscher, Olivia (2015): **Social Return on Investment: eine umfassende Wirkungsanalyse mit Spitzenkennzahl. Erfassung des gesellschaftlichen Mehrwerts von Organisationen**. CFO aktuell - Zeitschrift für Finance & Controlling 6 S. 270-274.
- Münscher, Robert / Schober, Christian (2015): **Welches Interesse verfolgen Organisationen mit einer Wirkungsanalyse ihres sozialen Engagements? - Ein Wegweiser**. In: Praxishandbuch Social Return on Investment, Hrsg. Christian Schober, Volker Then, 23-40. Stuttgart: Schäffer Poeschel.
- Rauscher, Olivia / Schober, Christian (2015): **Wirkungsanalyse**. In: Management der Nonprofit-Organisation. Bewährte Instrumente im praktischen Einsatz, Hrsg. Eschenbach, Rolf, Horak, Christian, Meyer, Michael, Schober, Christian, S. 69-103. Stuttgart: Schäffer Poeschel.
- Schober, Christian / Rauscher, Olivia (2014): **Alle Macht der Wirkungsmessung?**. In: Forschung zu Zivilgesellschaft, NPOs und Engagement. Quo vadis?, Hrsg. Simsa, Ruth, Zimmer, Annette E., 261-281. Wiesbaden: Springer VS.
- Schober, Christian / Rauscher, Olivia / Millner, Reinhard (2013): **Evaluation und Wirkungsmessung**. In: Handbuch der Nonprofit Organisation: Strukturen und Management, Hrsg. Simsa, Meyer, Badelt, 451-470. Stuttgart: Schäffer Poeschel
- Burger, V.; F.E. Bogorin; O. Rauscher, C. Schober (2017): **Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Mehrwert der Kolping Mutter-Kind-Einrichtungen mittels einer Social Return on Investment (SROI) – Analyse**. <https://short.wu.ac.at/b9w9>
- Grünhaus, C./Rauscher O. (2021): „**Impact und Wirkungsanalyse in NPOs, Unternehmen und Organisationen mit gesellschaftlichem Mehrwert**.“, Working Paper, NPO&SE Kompetenzzentrum WU Wien. Download unter: <https://short.wu.ac.at/impact-paper>
- Rauscher, Olivia, Pervan-AI Soqauer, Ina. 2012. **Starthilfe Wohnen**. Ein Projekt des Armutsnetzwerks Vöcklabruck. Wien: NPO-Kompetenzzentrum. <https://short.wu.ac.at/tyu9>